

CAMPUS

Die Universität Speyer ist eine Universität der kurzen Wege. Auf dem kleinen Campus besteht jederzeit Zugang zu den Lehrstühlen und der Universitätsverwaltung.

Neben der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften befinden sich auch die größte verwaltungswissenschaftliche Bibliothek Deutschlands sowie das renommierte Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung auf dem Campus. Verwaltungswissenschaftliche Forschung und Politikberatung werden durch vielfältige Angebote auch außerhalb des Lehrplans vermittelt. Eine optimale Betreuungsrelation zwischen Studierenden und Dozenten erlaubt effizientes Arbeiten und fördert das Gemeinschaftserlebnis.

STADT UND REGION

Speyer ist Teil der Metropolregion Rhein-Neckar und verkehrstechnisch optimal vernetzt. Mannheim und Heidelberg sind per Bahn schnell zu erreichen. Der Pfälzer Wald und der Odenwald bieten Naherholung und beste Sportmöglichkeiten. Die französische Grenze zum Elsass sowie Straßburg, Karlsruhe, Stuttgart, Frankfurt und Mainz sind bequem in etwa einer Stunde mit dem Auto zu erreichen.



KURZPROFIL



Studiengang: Public Administration
Abschlussgrad: Master of Arts (M.A.)
Start: 2. November eines jeden Jahres
Dauer: 4 Semester, 120 ECTS

KONTAKT

Studiengangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Désirée I. Christofzik
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
Telefon: 06232 / 654-368
E-Mail: christofzik@uni-speyer.de

Studiengangskoordination

Charlotte Jöckel, M.A.
Abteilung 1 - Referentin Studiengangskoordination 1,
Lehrplanung und Weiterbildung
Tel.: 06232 / 654 249
E-Mail: joeckel@uni-speyer.de

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer, Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer
www.uni-speyer.de/mapamaster



**MASTER OF
ARTS**

**Public
Administration**

STUDIENPROFIL

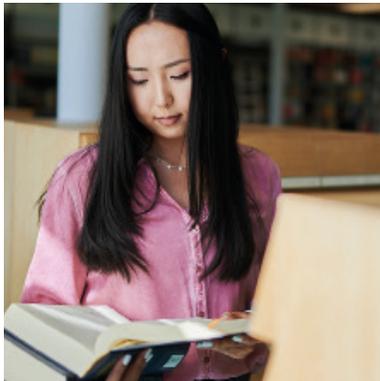
Methodische Ausbildung mit Praxisbezug

Der neu konzeptionierte Studiengang Public Administration vermittelt interdisziplinäre Kenntnisse in Rechts-, Sozial-, Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften. Studierende erwerben das Know-how in den Gestaltungsaufgaben für eine moderne, nachhaltige, und resiliente Verwaltung. Neben verwaltungswissenschaftlichen Kenntnissen geht es vor allem um die generalistischen Fertigkeiten.

Absolventinnen und Absolventen können komplexe Fallgestaltungen analysieren, die zu entscheidenden Fragen herausarbeiten und relevante Informationen erheben, um eine verantwortungsvolle Entscheidung in oft schwierigen Entscheidungslagen zu treffen. Hinzu kommen Kompetenzen, die für eine Tätigkeit im höheren Dienst oder in vergleichbaren Positionen in der öffentlichen Verwaltung als erforderlich angesehen werden, z.B. Datenkompetenz, Personalführung, Projektmanagement, Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, vergleichende Verwaltungswissenschaften und weitere Themen werden im Studium thematisch behandelt.

Praktikum

Ein Pflichtpraktikum ist im ersten Studienjahr vorgesehen. Studierende haben hier die Möglichkeit erlernte Grundlagen in die Praxis umzusetzen.



Abschluss

Nach Erlangung des Mastergrades Master of Arts, M.A. sind die Absolventinnen und Absolventen dazu qualifiziert, sowohl anspruchsvolle Aufgaben im öffentlichen Sektor wahrzunehmen als auch eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

STUDIENVERLAUF

Die gemeinsame Basis

Der Studiengang ist in zwei Phasen gegliedert. In der ersten Phase (1. und 2. Semester) liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung disziplinärer Zugänge und interdisziplinärer Grundlagen der Verwaltungswissenschaft. In der zweiten Phase (beginnend bereits im 2. Semester) wird das Studienprofil geschärft.

In sechs Grundlagenmodulen (GM) erwerben Studierende fundierte Kenntnisse in rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Verwaltungsthemen.

Profilbildung und Studienabschluss

Bereits am Ende des ersten Semesters beginnen die Studierenden durch die Wahl eines der vorliegenden Vertiefungsschwerpunktes mit der Schärfung ihres individuellen Profils:

- Automatisierung und Digitalisierung
- Evidenzbasiertes Entscheiden: Politikgestaltung und Rechtsetzung
- Public Management: Essentials & Skills
- Nachhaltiges und resilientes Gestalten: Staatsaufgaben in der Transformation

Mit dem gewählten Vertiefungsschwerpunkt setzen sie sich ab dem zweiten Semester in den beiden dazugehörigen Vertiefungsmodulen (VM) detaillierter auseinander.

Diese Profilbildung setzt sich im dritten Semester mit zwei Wahlpflichtmodulen (WPM) fort. Noch im dritten Semester wird in einem eigens konzipierten Pflichtmodul (PM) das Thema der Masterarbeit definiert.

Die Thesis steht im Mittelpunkt des vierten Semesters, in dem alle Studierende außerdem ein gemeinsames abschließendes Vertiefungsmodul zu „Handlungs- und Managementkompetenzen“ absolvieren.



Studienabschluss Master of Arts (M.A.)

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erwerben die Studierenden 120 Leistungspunkte (ECTS). Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung (in Form der Masterarbeit und einer mündlichen Prüfung) verleiht die Universität den akademischen Grad „Master of Arts, M.A.“.